

Wiesbadener T a g e s f a t t.

No. 39. Freitag den 15. Februar 1861.

An den Bürgerausschuss der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerausschuss wird andurch auf
Freitag den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr
zu einer Sitzung in den Rathaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Publikation des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für
das Jahr 1861.

Wiesbaden, den 15. Februar 1861.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 5. März d. J. Morgens 10 Uhr wird von der unterzeichneten Receptur auf dem Rathause daselbst die zweite Hälfte der Früchte aus dem 1860r Endote, bestehend in:

circa 30	Walter Mais,
500	" Korn,
180	" Gerst,
170	" Hafser,

versteigert.

Idstein, den 12. Februar 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.

Lo w.

Zufolge justiziallicher Verfügung sollen
Freitag den 15. Februar 1861 Nachmittags 3 Uhr
auf hiesigem Rathause

- a) 1 Kleiderschrank,
- b) 2 Betten,
- c) 1 Commode,

sodann auf dem Markte dahier

- d) 1 Karrn

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Biedricher.

Zufolge justiziallicher Verfügung werden Freitag den 15. Februar 1. J.
Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier

- a) 1 Kuh, 3 Schweine u. 1 Commode und
- b) 1 vollständiges Bett u. 1 Canape

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos.

Borlesungen.

Wegen des im Casinoale stattfindenden Concertes beginnt meine Vorlesung heute um 6 Uhr.

A. Spiess. 1465

Notizen.

Hente Freitag den 15. Februar, Vormittags 9 Uhr,
Holzversteigerung im Bleidenstädter Gemeindewald, District Hähncheskopf.
(S. Tgbl. 36.)

Vormittags 10 Uhr,
Holzversteigerung im Nauroder Gemeindewald, District Judenhaag. (S.
Tgbl. 38.)

Nachmittags 3 Uhr,
Versteigerung von Kleidern &c. in dem hiesigen Rathause. (S. Tgbl. 37.)

Die antiquarische Buchhandlung von L. Levi, Langgasse
No. 31, empfiehlt:

Ungewitter's Geographie, 2 Bde., neueste Auflage, 5 fl. — Brockhaus,
Conversationslexikon, 16 Bde. gebd., (neueste Auflage) 27 fl. — Schiller's
Leben von Schwab. gebd., 1 fl. — Hummel's Ansichten der Natur, gebd.,
2 fl. — Spinoza's Werke, übersetzt von Auerbach, 5 Bde., 4 fl. — Sophokles
Tragödien, übersetzt von Thuidum, 2 Bde., 1 fl. 30 fr. — Glasbrenner,
Neuer Reinecke Fuchs, gebd., 48 fr.

Auch werden daselbst fortwährend einzelne Bücher von Werth, wie auch
ganze Bibliotheken angekauft.

1488

Gesäfts-Empfehlung.

Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß
sich meine Schlosserwerkstatt von heute an Friedrich-
straße No. 27 befindet und verspreche meinen geehrten
Kunden, daß es stets mein Bestreben bleiben wird,
sie bestens zu bedienen.

Wiesbaden im Februar 1861.

1489 II. Thaler. Schlosser.

Im Bürgersaale

während der Faszenzeit Apfelwein und Borsdorfer,
sowie ländliche Speisen.

1490

Schöne Maronen und Kastanien sind billigst
zu haben bei

1491 A. Schirmer auf dem Markt.

„Wegweiser für Nassau“

9 fr. per Stück am Postschalter zu haben.

1492

Avis für Eltern und Vormünder.

Schüler, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden Rost, Logis und
liebvolle Behandlung gegen mäßige Vergütung. Näh. Exped.

1473

Ph. Diefenbach, Meßergasse 10 empfiehlt sich im Ausbessern, Mendern.
Auch kauft er Herrnkleider.

1282

Zu verkaufen

2 vollständige Betten mit Sprung- und Haar-Matratzen, 2 Consolchen,
2 Nachttische, 6 englische Stühle u. s. allerlei. Näheres in der Exped.

1397

Eine Grube Dung Meßergasse No. 32.

1472

Montag den 18. Februar Abends 6½ Uhr
in dem großen Saale des Theatergebäudes
sechste Soirée für Kammermusik

mit den Herren Baldenecker, Scholle, Wagner und Grimm.

Programm.

- 1) Quartett von Haydn (C dur. Kaiserquartett).
2) Quintett von Mozart (D dur).
3) Quartett von Beethoven (F moll. Op. 95).

(Eingang an der Einfahrt rechts über die große Treppe.)

Billete zum Subscriptionspreise, sowie einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben bei Herrn Hof-Buchhändler Schillenberg und in der Wagner'schen Musikalienhandlung.

1493

Weinversteigerung.

Samstag den 16. Februar. Vormittags 11 Uhr werden 1 Fass 1858r und 2 Fass 1859r (circa 400 Maaf) reingehaltene

zu Hof Geisberg

erzielte Weine meistbietend daselbst versteigert.

Proben werden vor der Versteigerung verabfolgt.

223

Die Gutsverwaltung.

Liederkranz & Concordia.

Hente Abend 8½ Uhr Generalversammlung im Locale des Liederkranzes bei Ph. Freinsheim in der Mezzergasse.

1494

Tagesordnung: Festanglegenheiten.

Der Vorstand des Rhein-Main-Sängerbundes.

Turnverein.

Samstag den 16. d. M. Abends 8 Uhr gesellige Zusammenkunft bei Ph. Freinsheim.

Der Vorstand.

467

Neue Bohnen, Erbsen, Linsen und Wicken billigt bei Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Herrnkleider werden angekauft zu den höchst möglichen Preisen.

K. Tiefenbach, Webergasse No. 10.

155

Frische Schweizer-Schmelzbutter, frische Schweizer-Käse und holländische Häringe per Stück 3 fr., marinirt per Stück 5 fr. bei Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Altes Zinn wird angekauft bei Zinngießer J. Manzetti, Goldgasse 8.

1496

Nechtes Fleckenwasser und Toiletteseife billigt bei Gottl. Kadesch, Friedrichstraße 28.

1495

Alle Gattungen Schuhe, Beugstiefel, Pantoffeln, starke Knaben- und Mädchenstufe, Herrnstiefel, rindlederne Mannschuhe und noch viele andere Sorten sind vorrätig und werden fehlende Artikel schnell nach Maaf gemacht.

H. Roth, Schuhmacher, Heldenberg 17.

1497

St. Schwalbacherstraße 2 ist ein 2thüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

1498

Stocknische billigt bei H. Schünemann, Mengasse 16.

1499

Des leçons d'Italien et d'Anglais. Aussi de bonnes instructions dans les branches générales, musique, comprise, pour les enfants qu'on desire éléver chez soi. Pour enformations Friedrichstrasse 35.

1500

Museum der Alterthümer.

Die nächste Vorlesung des historischen Vereins wird Freitag den 22. d. M. stattfinden.

Wiesbaden, 13. Februar 1861.

Der Vorstand. 421

Gummischuhe werden reparirt. Für Haltbarkeit wird garantiert. Bestellungen können Kirchgasse 25 gemacht werden. 1501

Im „Café Hartmann“ werden alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen gekauft. 1502

Spiegelglas 3 ist eine Grube Dung zu verkaufen. 1503

Eine tannene 4schbl. Kommode ist zu verkaufen Oberwebergasse 35. 1504

Ein großer grauer Hund ist gestern Morgen auf der Viehricher Chaussee angelauft. Näheres in der Exped. 1505

Ein Mädchen, das gründlich Kleidermachen kann, übernimmt Bestellungen in und außer dem Hause. Näheres Kranzplatz No. 1. 1377

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen in den mittleren Jahren sucht bei einer kleinen Familie einen Dienst. Näheres Exped. 1506

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres in der Exped. 1507

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Hausmädchen und kann gleich eintreten. Näheres Häfnergasse 1. 1508

Ein Hausmädchen wird gesucht und kann gleich eintreten Taunusstraße 15 bei Fremden. 1509

Ein solides Mädchen welches in Küchen- und Hausarbeit wohl erfahren ist, gute Zeugnisse aufzuweisen kann, wünscht eine Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Näheres in der Exped. 1510

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Dogheimerweg 21. 1511

Ein Hausmädchen, welches schon in verschiedenen Hotels ersten Ranges diente und die besten Zeugnisse besitzt, sucht bis ersten April eine Stelle. Näheres in der Exped. 1512

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Näheres Exped. 1513

Ein solides Mädchen, sucht auf sogleich eine Stelle als Hausmädchen. Näheres bei Schuhmacher Kaumann, Steingasse. 1514

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1861. J. B. Zippelius.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches etwas nähen und bügeln kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf 1. April oder auch früher gesucht. Näheres in der Exped. 1435

Saalgasse No. 21 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 1458

Auf den 1. April 1. J. wird ein gewandter Hausknecht, welcher auch in einem Magazin beschäftigt wird, Kost und Logis und gutes Salat erhält, gesucht. Näheres in der Exped. 1515

Ein wohlerzogner Junge kann in die Lehre treten bei Carl Krahn, Tapetizer. 1516

4000—5000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1483

200 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näher. Exped. 1484

Logis-Vermietungen.

(Günstigen Dienstags und Mittwochs.)

- Adolphsberg No. 1 ist die Parterre-Wohnung oder die Bel-Etage auf den 1. April d. J. mit oder ohne Möbel zu vermieten. Jeder Stock enthält 2 Salons, 5 Zimmer; weiter können im 2. Stock 2-4 Zimmer nebst 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche mit Regenwasser und laufendem Wasser zugegeben werden. W. Rücker. 391
- Döphheimerweg No. 18 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u. v. vom 1. April an zu vermieten. 93
- Friedrichstraße No. 8 ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. März zu vermieten. 1300
- Friedrichstraße No. 11 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu vermieten; desgleichen ein Pferdestall mit Kutschierstube, Remise und Heuspeicher. 851
- Friedrichstraße 31 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, 2-3 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche, Regenfass, Brunnen, Garten, Bleichplatz auf den 1. April zu vermieten. 1517
- Geisbergweg No. 4 ist im zweiten Stock eine vollständige Wohnung zu vermieten. Näheres Geisbergweg No. 11 bei Schlosser Beer. 303
- Häfnergasse No. 1 ist im zweiten Stock ein geräumiges Logis zu vermieten. Näheres bei W. Stiller, Häfnergasse No. 18. 1301
- Häfnergasse 18 bei Carl Ziss sind einige Logis zu vermieten. 1188
- Häfnergasse 20 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1302
- Heidenberg 55 ist auf den 1. April eine Familienwohnung, bestehend in 2 Zimmern, 1 Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 1518
- Kapellenstraße No. 1 im zweiten Stock sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 1191
- Kirchgasse No. 9 ist der dritte Stock aus 5 Zimmern mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 88
- Kirchgasse No. 19 $\frac{1}{2}$ sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 398
- K. Schwäbacherstraße 1 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1384
- Langgasse No. 1 ist ein Zimmer mit Cabinet unmöbliert an einen einzelnen Herrn oder Dame gleich zu vermieten. 1519
- Langgasse 23 ist ein möbliertes Zimmer gleich zu vermieten. 1520
- Marktstraße No. 28 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermieten und vom 1. April an zu beziehen. 1352
- Meyergasse No. 32 ist eine Wohnung mit Laden und Werkstätte zu vermieten. 350
- Michelsberg No. 25 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, 1 daranstoßenden Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf den 1. April zu vermieten. 187
- Mörsstraße No. 2 ist eine Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 4 bis 5 Zimmern und dazu gehörenden Räumen, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. 1385
- Mühlgasse No. 4 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 großen ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zubehör, und kann den 1. April bezogen werden. Näheres im Hause selbst. 1195

- Mühlgasse No. 7 ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern sc., zu vermieten. Näheres gleicher Erde daselbst. 847
- Mühlweg No. 16 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 1521
- Nerostraße No. 34 ist eine abgeschlossene Wohnung mit allem Zubehör zu vermieten. 1522
- Nerostraße No. 48 ist ein Zimmer zu vermieten. 1523
- Rheinstraße No. 3½ im neu angebauten Viertel 1 Salon und mehrere Zimmer, Parterre, elegant möbliert, zu vermieten. Daselbst im 4. Stock ein möbliertes Zimmer. 1060
- Rheinstraße No. 8 ist auf 1. April die Bel-Etage möbliert, sowie im zweiten Stock 4 Zimmer; desgleichen Pferdestall, Kutscherstube, Remise und Heuspeicher zu vermieten. 1303
- Rheinstraße 12 ist die Bel-Etage zu vermieten. 848
- Schwalbacherstraße No. 2 bei F. Börner ist eine Parterrewohnung und im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten. 1524
- Schwalbacherstraße No. 25 in der Bleichanstalt ist im südlichen Pavillon ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1388
- Schwalbacher Chaussee No. 1 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 bis 8 Zimmern, 4 Mansarden, Küche, Keller sc., zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. 411
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. 641
- Steingasse No. 11 ist im 2. Stock ein Zimmer zu vermieten. 1095
- Spiegelgasse No. 1 ist auf 1. April eine schöne Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzstall und 2 Dachkammern, zu vermieten. 747
- Taunusstraße 39 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 1304
- Untere Webergasse No. 10 ist der erste Stock auf 1. April zu vermieten, 1239
- Wilhelms Höhe 2 ist der zweite und dritte Stock ganz oder getheilt mit allen dazu gehörenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. 415
- Der dritte Stock in meinem Hause, Burgstraße No. 14, ist zu vermieten. C. Acker. 877
- Eine schöne geräumige Wohnung in der besten Lage der Stadt ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Erped. 1272
- Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten. Auf Verlangen auch mit Kost. Näheres Taunusstraße 7. 1353
- Ein Laden mit Wohnung ist zu vermieten und kann gleich auch später bezogen werden. Näheres Neugasse No. 20 am Uhrthurm. 1525
- In meinem neu gebauten Hause in der Röderstraße ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche; auch kann er zu zwei Wohnungen abgegeben werden, jede Wohnung zu 3 Zimmern und Küche mit allen dazu erforderlichen Räumen, auf 1. April zu beziehen. Näheres daselbst. Konrad Gerner. 841
- In einem Landhause stehen für die Frühlingsmonate oder jahrweise einige möblierte Wohnungen zu vermieten. Näh. Erped. 1056
- In einem schön gelegenen Landhause steht eine Wohnung von 5 Zimmern mit allem Zubehör möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Es können aber auch daselbst 10 Zimmer möbliert und mit allem versehen abgegeben werden. Näh. Erped. 205

In einem freundlich gelegenen Landhause ist ein Logis, bestehend aus 1 Salon, Ballon, 3 grossen, 2 kleinen Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller &c. zu dem Preise von 450 fl. zu vermieten. Näheres Erped. 418

In einem neuen Hause angenehmer Lage ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 1—2 Mansarden, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche &c auf 1. April zu vermieten durch das Commissionsbureau von Gustav Deucker. 627

Zu vermieten

Friedrichstraße No. 9 in dem ersten Stock 2 ineinandergehende schöne Zimmer und am 1. April zu beziehen. 1526

Zu vermieten

in einem Landhaus drei à vier hübsche möblierte Zimmer. Näheres Sonnenberger Chaussee 13. 1461

Zwei möblierte Zimmer nebst Küche sind zu vermieten. Das Nähere Markstraße No. 1. 1305

Friedrichstraße 27 ist Schwer, Stallung auf 1. Mai zu vermieten. 1057

In der Kirchhofsgasse ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. Näheres Michelsberg No. 2. 1017

Es können 1 auch 2 Gymnasiasten Kost und Logis erhalten. N. Erped. 1018

Aussisen zu Wiesbaden im I. Quartal 1861.

Herrn Freitag den 15. Februar.

Anklage gegen Mathias Bargon, 38 Jahre alt, Bäcker, und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Ochs, 38 Jahre alt, von Hasselbach, wegen Verlehung des Offenbarungseides und Betrotheilung ihrer Gläubiger, so dann gegen Caspar Eichhorn, 40 Jahre alt, Landmann, und dessen Ehefrau, Sophie geb. Bargon, 42 Jahre alt, von Seelenberg, und die Witwe des Joseph Ochs, Anna Maria geb. Urban, 65 Jahre alt, von Hasselbach, wegen Theilnahme an letzterem Verbrechen.
Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.
Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Flach.
Verteidiger: Herr Procurator Wilhelm jun.
v. E. d.
Verhandlung vom 14. Februar.

Der wegen Nothnicht angeklagte Joseph Schäfer von Destrich wurde von den Geschworenen, welche ihr Verdict dahin abgaben: daß der Angeklagte bei Verübung des Verbrechens keine körperliche Gewalt angewendet habe, des Verbrechens der Blutschande für schuldig befunden und von dem Aussisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 8. Januar, dem Opernsänger Gustav Adolf Simon dahier, B. zu Leipzig, eine Tochter, N. Amande Hermine Elisabeth. — Am 7. Januar, dem h. B. u. Mezgermeister Johann Weidmann ein Sohn, N. Friedrich Alexander. — Am 12. Januar, dem h. B. u. Musikus Karl Heinrich August Hartmann eine Tochter, N. Antonie Elise Adolrine Christiane. — Am 17. Januar, dem h. B. u. Maurermeister Friedrich Korn eine Tochter, N. Sophie Philippine. — Am 19. Januar, dem Kutschier Christian Friedrich Cecarius dahier, B. zu Gotha, ein Sohn, N. Jacob August. — Am 19. Jan., dem Kutschier Philipp Heinrich Kunz dahier, B. zu Herborn, ein Sohn, N. Karl Emil. — Am 31. Jan.,

Zwillingssöhne der Katharine Christine Elisabeth Heinrich von hier, N. 1) Friedrich Mathias u. 2) August Heinrich. — Am 2. Februar, eine tode Tochter der Anna Wagner von Coblenz. — Am 3. Febr., dem Herzogl. Kanzlisten Johann Karl August Glas ein toder Sohn. — Am 6. Febr., ein toder Sohn der Johanne Kath. Auguste Diehl von Ahausen, L. Meilburg.

Proclamirt. Der h. B. u. Schuhmacher Martin Kirchner, ehl. led. Sohn des Ackermanns Kaspar Kirchner zu Ober-labach, u. Christiane Dorothee Katharine Kissel, ehl. led. hinterl. Tochter des h. B. Wilhelm Kissel. — Der h. B. u. Kaufmann Johann Georg Christian Heintz Neppert, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Tünchmeisters Georg Adam Neppert, u. Marie Katharine Pauline Heynach zu Bierstadt, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. das. Bürgermeisters Johann Heintz Heynach. — Der Kaufmann Friedrich Phil. Theodor Hoffarth dahier, B. zu Braubach, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Leinwebermeisters Joh. Wilh. Hoffarth, und Agnese Hämmerlein zu Mainz, ehl. led. Tochter des das. B. u. Wirths Joh. Hämmerlein. — Der h. B. u. Schneider Karl Wiesenborn, ehl. Sohn des h. B. u. Kanzleidiener Peters Wiesenborn, und Elisabeth Sophie Kath. Christiane Regina Berghof, ehl. led. Tochter des h. B. u. Hautboisten Jacob Balthasar Berghof. — Der h. B. u. Schlosser Philipp Maximilian Ludw. Wilh. Hansohn, ehl. led. hinterl. Sohn des h. B. u. Schreinermeisters Phil. Konrad Hansohn, u. Marie Christiane Agnes Elisabeth Weck, ehl. led. Tochter des h. B. u. Bedellens Anton Weck.

Populirt. Der h. B. u. Tapziger G. Phil. Reinhard Kaufmann und Wilhelmine Vierle von Westerburg. — Der Schlosser Joh. Wilh. Krieger von Gronberg und Christiane Sophie Kröhle von Niederaulheim. — Der Privatlehrer Peter Ignaz Bischke von Mainz und Johanne Babette Christiane Pour von Baireuth. — Der Musikus Phil. Leonhard Schaaf, B. zu Niedervallus, u. Johannette Margaretha Altenheimer von hier.

Gestorben. Am 1. Februar, der Taglohnner Johann Heinrich Meyer dahier, des verst. h. B. u. Taglohners Joh. Georg Meyer Sohn, alt 25 J. 9 M. 26 T. — Am 2. Febr., Emil Wilhelm Christian des Herzgl. Kanzlisten Georg Christian Thorn dahier Sohn, alt 1 J. 4 M. 29 T. — Am 3. Febr., Wilhelmine Katharine Elisabeth, des Schreinermeisters Johann Peter Würz, B. zu Born, Tochter, alt 1 J. 2 M. 15 T. — Am 4. Febr., August Heinrich, der Katharine Christine Elisabeth Heinrich von hier Sohn, alt 4 J. — Am 6. Febr., Friederike Karoline Henriette Elise Kath., geb. Nehm, des h. B. u. Steinbauers Johann Karl Kuhmichel Ehefrau, alt 24 J. 7 M. — Am 6. Febr., Dorothea Johanne Anna, des h. B. u. Schneidecmeisters Peter Kissel Tochter, alt 2 J. 9 M. 4 T.

(Städtisches.)

Schon länger als 6 Jahre schleppt man sich hier mit Schulneubauten herum. Man hat jahrelang Pläne ausgewählt und wieder aufgegeben, vor einigen Jahren auch Pläne entworfen und wieder verworfen, endlich Anleihen flüssig gemacht und — Preispläne ausgeschrieben — jetzt, wo das Frühjahr vor der Thür steht, haben wir gehofft, daß mit verdoppelter Kraft die Grundarbeit endlich einmal beginne — leider aber regt sich noch lange nichts.

Kann bei diesem Gang der Sache das zu bauende Schulhaus nächsten Herbst bezogen werden, sollen die armen Kinder vielleicht wieder nächsten Winter die Füße in den Gängen der Bergschule erfrieren, oder ist nicht schon zu lange der Gesundheit der Lehrer und Schüler durch die unerhörte Überfüllung unserer Volksschulen Gewalt angethan worden? Dies sind Fragen, welche jeder Bürger zu stellen berechtigt ja verpflichtet ist, darum rufen wir und werden ohn' Unterlaß rufen:

Stadtbehörde eile und baue Schulen!!!

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4½ Uhr.
Sabbath Morgen " 8½ "

Fruchtpreise vom 14. Februar.

Mother Waizen (160 Pfd.) 10 fl. 45 fr.

Hafer (93 Pfd.) 3 fl. 39 fr.

Wiesbaden, den 14. Februar 1861. Herzogliche Polizei-Direction.

v. Möller

Hierbei ein Prospekt der Zeitschrift „Die Glocke“ von der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.